

# Pressemitteilung

6. Mai 2021

## Romplast wird Teil der Karl-Bachl-Gruppe

- Neu gegründete Nachfolgesellschaft Romplast Regenerat GmbH & Co. KG führt Geschäftsbetrieb fort
- Übernahme erfolgt rückwirkend zum 1. Mai 2021
- Alle Arbeitsplätze und Standort Maintal bleiben erhalten

**Achern/Maintal.** Mit der Romplast PE-Regenerat GmbH ist nun auch die letzte Gesellschaft der Fischer-Recycling-Gruppe gerettet. Insolvenzverwalter Dr. Dirk Pehl von Schultze & Braun veräußerte den Geschäftsbetrieb des Recyclingunternehmens mit Sitz im hessischen Maintal an die neu gegründete Nachfolgesellschaft Romplast Regenerat GmbH & Co. KG mit Sitz im niederbayerischen Röhrnbach. Die Übernahme tritt rückwirkend zum 1. Mai 2021 in Kraft. Der Standort Maintal sowie alle 29 Arbeitsplätze bleiben erhalten.

Mit der Übernahme wird Romplast ein Teil der 1926 im niederbayerischen Deching gegründete Karl-Bachl-Gruppe. Heute beschäftigt die familiengeführte Firmengruppe gut 2.800 Mitarbeiter im In- und Ausland mit weiteren Werken und Handelsniederlassungen in Tschechien, Ungarn, Österreich, Italien, Polen, Rumänien und Kroatien. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Baustoffherzeugung, Dämmstoffe, Kunststoffe, Kunststoffrecycling, Bauelemente und zahlreiche Baudienstleistungen im Hoch- und Tiefbau. Neben dem Unternehmensfeld Dämmstoff- und Kunststoffverarbeitung, sowie den Bereichen Baustoffe und Bauelemente, spielt der Sektor mit den Sparten Hoch- und Tiefbau, Straßenbau, Betonfertigteilproduktion, High-Tech-Haus und schlüsselfertiger Industrie- und Gewerbebau eine weitere Hauptrolle im Unternehmen.

Bachl hatte sich in einem von der Beratungsgesellschaft Wintergerst durchgeführten Investorenprozess durchgesetzt. „Bachl ist aus meiner Sicht der passende Partner für Romplast. Die Unternehmensgruppe verfügt über einen guten Namen in der Branche und verleiht Romplast wieder die notwendige Stabilität, um das erfolgreiche Geschäftsmodell fortzuführen“, sagt Insolvenzverwalter Dr. Pehl. Romplast war trotz guter Profitabilität im Zuge der Insolvenz anderer Gruppengesellschaften der Fischer-Recycling-Gruppe von der Versorgung mit Liquidität abgeschnitten worden und hatte deshalb Mitte Februar 2021 ebenfalls Insolvenzantrag gestellt. Das Insolvenzverfahren wurde am 1. Mai 2021 vom Amtsgericht Baden-Baden eröffnet.

Dr. Pehl hatte den Geschäftsbetrieb der Romplast PE-Regenerat GmbH nach dem Insolvenzantrag übernommen und bis zur Übernahme fortgeführt. Die 29 Mitarbeiter sicherte er über das Insolvenzgeld ab.

# Pressemitteilung

---

**Pressekontakt:**

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: [www.schultze-braun.de/newsroom](http://www.schultze-braun.de/newsroom)

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

**Über Schultze & Braun**

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 600 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.